



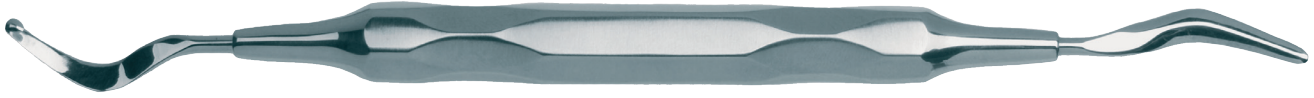
KKD[®] mf U-CUTTER

Abdruckschneidemesser



KKD[®]

01 KKD[®] mf U-Cutter nach Dr. M Ugrinovic



U-Cutter
REF 12200

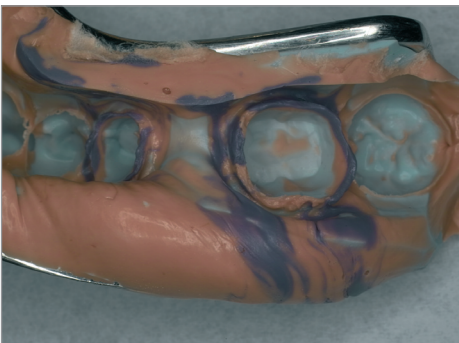
Universalinstrument zur Bearbeitung aller handelsüblichen, gummielastischen Abformmaterialien, wie A-Silikon, K-Silikon, Polyäther, Alginate usw. Der U-Cutter ist eine Weiterentwicklung des seit Jahren bewährten K-Cutters. Beim U-Cutter sind beide Enden mehrfach unter definierten Winkeln gebogen und weisen entlang des gesamten Anwendungsbereichs beidseitig scharfe Kanten auf. Der 1955 von HOFMANN inaugurierte Korrekturabdruck gehört heute aufgrund seiner Praktikabilität und guten Ergebnisse zu den am häufigsten angewandten Abform- bzw. Abdruckmethoden für den festsitzenden Zahnersatz.

Das Prinzip des Verfahrens besteht darin, dass der mit einem hochviskosen Abformmaterial über die präparierten Zähne gewonnene Erstabdruck in einem zweiten Arbeitsgang, mit einem niedrigviskosen Abformmaterial korrigiert wird. Durch die schlechten Abflussbedingungen, bedingt durch die Geometrie und vor allem durch die relativ hohe Präzision des Erstabdruckes, entstehen dabei Fehlerquellen, die die Abformergebnisse nachteilig beeinflussen können. Mit dem von UGRINOVIC entwickelten Abflussrillensystem im Erstabdruck wird erreicht, dass während der Abformung einerseits ein ausreichender Stempeldruck erzeugt wird, der das niedrigviskose Korrekturmateriale in den durch den Retraktionsfaden geöffneten Sulkus hineinpresst und andererseits ein Abfließen über die Weichteile möglich macht.

Universal instrument for working on all common rubber-elastic impression materials, as A-silicones, K-silicones, polyether, alginates etc. The U-Cutter is a further development of the K-Cutter approved for years. The two working ends of the U-Cutter are bent several times at well-defined angles and have along the entire working area sharp edges on both sides. The corrective impression, inaugurated in 1955 by HOFMANN, is nowadays due to its practicability and best results, one of the most applied impression taking methods for fixed tooth replacement.

The principle of the technique is to correct the preliminary impression, made with a high-viscous impression material onto the prepared teeth, in a second operation with a low-viscous impression material. As a result of the bad flow off conditions, because of the geometry and mainly because of the relatively high precision of the preliminary impression, sources of error occur which can affect unfavourably the impression results.

With a system of flow off channels in the preliminary impression, by UGRINOVIC, a sufficient pressure during the impression taking is exerted which presses the low-viscous corrective material into the sulcus opened due to the retraction cord and, on the other hand, allows a flowing off over the soft parts.



Eine nach parodontal-hygienischen Gesichtspunkten atraumatische Gestaltung der Kronenränder ist nur nach genauer Wiedergabe der Präparationsgrenzen möglich. Dies gewährleistet der mit dem Abflussrillensystem modifizierte Korrekturabdruck auch unter schwierigsten klinischen Bedingungen. Mit dem U-Cutter lassen sich die Abflussrillen gezielt, genau und sehr schnell anbringen.

An atraumatic forming of the crown margins in periodontal-hygienic respects is only possible after an exact reproduction of the preparation limits. This is guaranteed by the corrective impression modified with the flow off channels even under most difficult clinical conditions. With the U-Cutter flow off channels can be achieved well-directed, exactly and very fast.

Die Form der Schneidekanten und ihre beidseitige Schneidefähigkeit erlauben das Schneiden in zwei Richtungen. Die Arbeitsenden sind so geformt, dass sie beim Schneiden des Abformmaterials über den Löffelrand gleiten, ohne in den Löffel einzuschneiden.

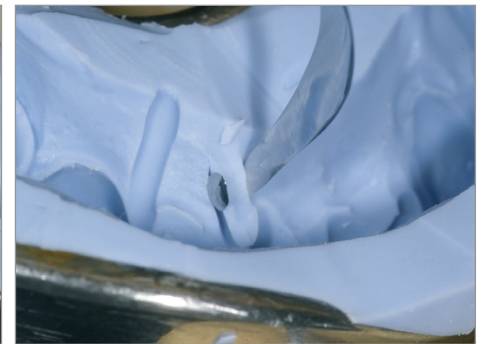
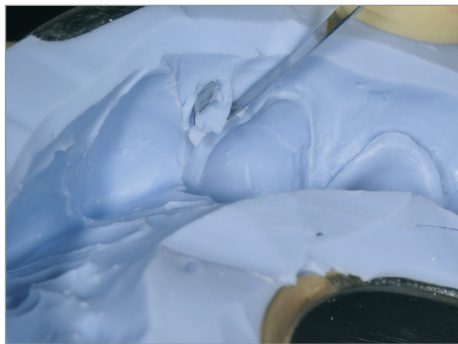
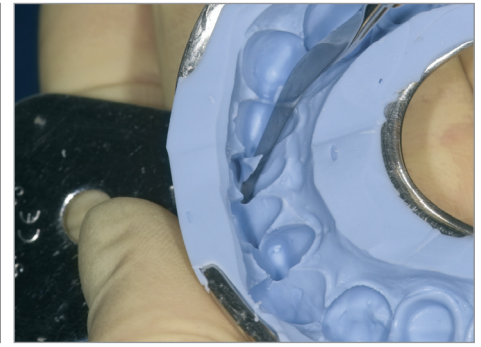
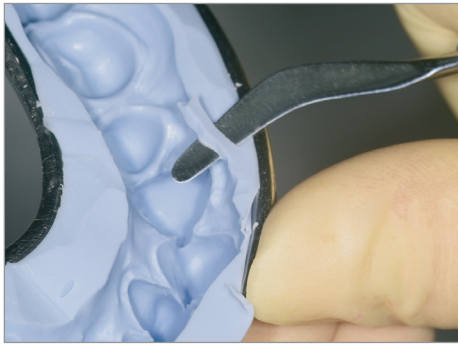
The form of the cutting edges and their cutting capability on both sides permit to cut in two different directions. When cutting the impression material, the working ends slide over the rim of the tray, without cutting into the impression tray.

Mit den grazilen Schneidekanten des U-Cutters werden auch die Kanten im Erstabdruck fein gebrochen. Auch die tiefsten und engsten Abdruckbereiche können mühelos unter freier Sicht erreicht werden.

With the gracile cutting edges of the U-Cutter also the sharp edges in the preliminary impression are removed. Even the deepest and narrowest impression areas can be reached without any difficulty.

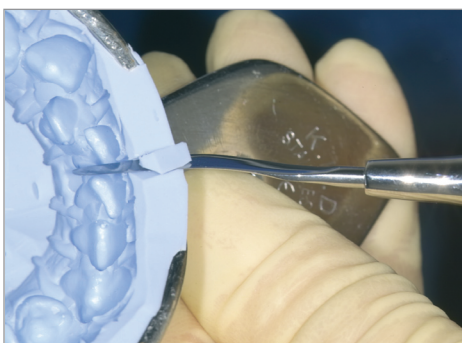
Die Abflussrillen werden konsequent in dem gesamten Erstabdruck angebracht, von der Mitte der Approximalfächen nach außen, sowohl oral als auch vestibulär. Die Abflussrillen verlaufen nur im Bereich der Weichteile.

The flow off channels are prepared consequently in the entire preliminary impression, starting from the middle of the approximal areas towards outside, both oral and vestibular. The channels just run in the region of the soft parts.



Durch Anbringen der marginalen Abflussrinne in unmittelbarer Nähe des präparierten Stumpfes (Verlauf ebenfalls nur im Bereich der Weichteile) werden die lokalen Strömungsverhältnisse so verändert, dass Stauungen und eine Rezirkulation des Korrekturmaterals an gewünschten Stellen entstehen können.

By preparing the marginal channel close to the prepared stump (also only in the region of the soft parts) the local flow conditions are changed so that stowages and a recirculation of the corrective material can be produced where desired.



Eine besonders ergonomische Arbeitsweise wird dadurch erreicht, dass für die gesamte Vorbereitung des Erstabdruckes nur ein Instrument benötigt wird. Der gesamte Vorgang der Vorbereitung des Erstabdruckes dauert mit dem U-Cutter maximal 2 Minuten!

An especially ergonomic method of working is achieved due to the fact that you need just one instrument for the complete preparation of the preliminary impression. With the U-Cutter the entire preparation of the preliminary impression will take only 2 minutes!

Überreicht durch Ihr Dental-Depot: